

Innere Evolution

Kryon durch Lee Carroll, San Antonio, Texas, 10.2.2018

Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben! Ich Bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wiederum gäbe es diejenigen, die sagen würden, dass das Eindringen in den Raum, in dem ein Mensch channeln könnte, mehr Zeit in Anspruch nehmen sollte. Und wieder sagen wir denen, die es noch nicht gehört haben, dass die Dinge jetzt anders sind. Und die Dinge, über die wir sprechen, die Atmosphäre selbst, der Äther, die Energie des Planeten heute sind nicht mehr das, was sie vor 10 Jahren, vor 15 Jahren waren. Es ist ein kooperatives, kohärentes Gefühl, bei dem der Mensch in das weitaus schneller als je zuvor hineinschlüpfen kann, was man Trance oder Channel nennt. Es ist keine Anpassung notwendig, vor allem für diejenigen, die bereits da sind, bereit und mit einem Verständnis der Energie, nicht nur davon, wer sie sind, sondern auch davon, was auf dem Planeten vor sich geht.

Ich habe viele Jahre damit verbracht, mit Menschen wie euch zusammensitzen und das Mitgefühl und die Liebe zu spüren, die von der Seite des Schleiers kommt, die ich vertrete, die zu euch fließt, die zu euch strömt. Wenn ihr nur eine Ahnung von der Begleitung hättet, die hier ist! In eurer dreidimensionalen Art und Weise sitzt ihr in einem Raum und hört einem Mann auf einem Stuhl zu, der dann mit der anderen Seite des Schleiers verbunden ist und euch Informationen gibt. Und das ist alles, was ihr fühlt. Aber dann sind da noch diejenigen im Publikum, diejenigen, die später zuhören, die sagen, dass es mehr geben muss, weil ich etwas fühle. Ich spüre eine Verbindung. Ich spüre eine Stimme, die zu mir spricht, könnte man sagen. Und ihr hättet Recht. Denn es ist überhaupt nicht ein einziger Mann, der spricht. Es ist eine Gruppe, eine gewaltige Gruppe. Es gibt Billionen von uns. Das nennt man »die Teile Gottes«. Wenn ich nicht hier bin und durch meinen Partner spreche, dann bin ich Teil dessen, was die schöpferische Quelle ist, und du bist es auch, wenn du nicht hier bist! Wir kommen vom selben Ort. Deshalb hört ihr etwas, von dem ihr wisst, etwas, das ihr spüren könnt, das ihr selbst seid. Alles, was auf diesem Planeten ist, ist so vergänglich. Eure ganzen vergangene Leben, so vergänglich. Aber wenn ihr geht, besucht ihr etwas, das dauerhaft ist und sich niemals ändern wird,

1 <https://www.leecarroll.de>

niemals, niemals. Etwas, das zeitlos ist. Etwas, das so großartig und so mitfühlend ist, was Gott ist. Und die Definition, die man sich vorstellen kann, ist nicht einmal ein Stück von dem, was wirklich da ist. Diejenigen, die Gott fühlen, die schöpferische Quelle, den Schöpfer, wie auch immer ihr diese Energie nennen wollt, von der ihr kommt, diejenigen, die sie fühlen, wissen tief im Innern, dass sie es nicht einmal aussprechen können. Gefüllt mit einer Energie, die alles umschließt, so mitfühlend, dass sie in Freude weinen, weil sie sich daran erinnern, dass sie mit ihr verbunden sind.

Eine Veränderung kommt

Es passiert jetzt etwas. Eine Veränderung kommt. Und die kommende Veränderung wird nicht notwendigerweise von außen kommen. Macht euch keine Sorgen. Denkt nicht darüber nach. Denn die Veränderung, von der ich jetzt spreche, vielleicht zum ersten Mal auf diese Weise, ist innerlich. Wir gaben vielen Channellings, wie es wäre, multidimensional zu denken, wie eine Evolution der DNA dazu führt, das einzufangen, was außerhalb von 3D zu existieren beginnt, und wie ihr denken und handeln und arbeiten und spielen werdet. Aber jetzt will ich nach innen gehen, nur für einen Moment. Denn in dieser Zeit im Jahre 2018 sind viele hier und hören sich das an, die beginnen, innere Veränderungen zu spüren. Nun, jede Veränderung ist für den Menschen oft mit Angst verbunden. Jede Veränderung. Und der Grund dafür ist, dass das, was man euch gesagt und gelehrt hat, sagt, dass ein Gleichgewicht etwas erschafft, das nicht veränderbar ist. Wenn ihr ausgeglichen seid, werdet ihr euch die ganze Zeit über friedlich fühlen, und das wird dann zu mehr Gleichgewicht führen. Sogar wir haben euch das gesagt. Aber dann bleibt kein Raum für Entwicklung, auch nicht zum Frieden hin.

Und so fangen wir jetzt an, über die innere Evolution zu sprechen. Was ist es, lieber Mensch, alte Seele, dass du zu spüren anfängst, das ungewöhnlich sein könnte? Und wir sagen also, dass es der Anfang der Evolution des Bewusstseins ist. Und es beginnt damit, dass du eines Tages erwachst und erkennst, dass du anders bist. Und es fällt dir schwer, etwas auszudrücken oder, wie ihr es zu sagen pflegt, das Problem auf den Punkt zu bringen, denn es ist nicht unbedingt etwas Lineares. Du fühlst dich nicht nachdenklicher, sondern ernsthafter bei bestimmten Dingen. Du fängst an, das, was in den Nachrichten ist, anders zu sehen, als du es bisher getan hast. Einige von euch schalten sie einfach aus. Du beginnst, das, was um dich herum ist, auf eine Weise zu fühlen, die du nicht einmal ausdrücken kannst. Du weißt nur, dass die Dinge auf eine bestimmte Art und Weise ablaufen.

Das Neue ist beängstigend

Das Erste, was du dir selbst sagen könntest, ist, dass es Veränderung gibt. Lasst mich euch sagen, was manche Leute tatsächlich fühlen, so merkwürdig es auch klingen mag. Sie werden sagen: »Es ist der Vorbote des Todes.« Ist das nicht interessant? Ein sich entwickelnder Geist ist der Vorbote des Todes. [Kryon schmunzelt] Und der Grund, warum sie das denken, ist, weil sie es noch nie zuvor gefühlt haben. Und alles, was neu ist, was sie noch nie zuvor gefühlt haben, ist beängstigend.

Aber dann fängst du an zu erkennen, alte Seele, dass du einfach mehr von dem einfügst, was du bist. Ein größeres Bild beginnt sich in deinem Denken zu offenbaren, nicht in der Lehre, in deinem Denken. Du denkst auf eine reifere Weise über deinen Zweck auf dem Planeten nach, vielleicht über die Person, die du gewesen bist. Wenn sich die Akasha ein wenig öffnet, beginnt sie, dir eine viel größere Vorstellung davon zu vermitteln, wer du eigentlich bist. Und doch fühlt es sich seltsam an, nicht wahr? Manchen erscheinst du etwas ernster geworden zu sein. Du selbst fühlst dich nur an jenem Ort, der ein friedlicherer Ort ist. Einige haben bemerkt, dass du aufgehört hast, dir so viel Sorgen zu machen. Und jetzt richtest du, wie ich ausdrücken kann, deine Aufmerksamkeit mehr darauf, wohin die Reise von hier aus weitergeht. Und dann fängst du an, Dinge in Frage zu stellen.

Jetzt spreche ich mit den Leuten hier im Saal und denen, die [später] zuhören. Das wird zu einigen von euch passen.

Ich gehöre nicht hierher

Du gehst zur Arbeit und merkst, dass du dort nicht hingehörst. Nichts hat sich geändert. Der Ort, an dem du dich meldest und einen Job hast, oder Freiwilliger bist oder was auch immer, egal wie lange du schon dort bist, plötzlich fühlst du dich dort nicht mehr zuhause. Plötzlich passt die Energie dort nicht mehr zu dem, was man weiß. Es bedeutet nicht, dass die Menschen dort im Unrecht oder oberflächlich sind. Es ist nur so, dass das, was du jetzt fühlst, dort nicht mehr für dich da ist. Und du fängst an zu verstehen: »Ich gehöre nicht hierher.« Wenn du das mit einem Kollegen teilst, wird er sagen: »Nun, was genau ist das?« Und du wirst sagen: »Nun, ich weiß es nicht. Ich weiß es nicht. Ich weiß nur, dass meine Komfortzone hier war. Ich liebte es, hierher zu kommen und mit allen zusammen zu sein. Und jetzt habe ich einfach keine Beziehung mehr dazu.« Und dann werden sie sagen: »Nun, wozu hast du eine Beziehung?« Und du sagst: »Ich weiß es nicht.«

Willkommen, lieber Mensch, zu einem Stück Multidimensionalität, das nicht linear, das fremd ist und keine unmittelbaren Antworten bietet. Ein Stück von dir, wo du dann nicht

planen kannst, was das Ziel sein wird oder was das Morgen sein wird. Du kannst sagen: »Ich weiß es nicht.« Und du wirst dann nicht als Spinner betrachtet, sondern du sagst für dich selbst die Wahrheit: »Ich bin in Frieden mit ›Ich weiß es nicht‹.« Das ist einer der ersten Schritte, an dem du erkennen kannst, dass du anfängst, eine Reife des Geistes zu empfangen. Hast du wirklich erwartet, dass alles äußerlich sein würde, dass die Dinge außerhalb von dir passieren würden, dass sie dich schieben und ziehen und an zwei verschiedene Orte bringen? Nein, es kommt von innen. Und das hat begonnen. Einige von euch haben begonnen, in euren Freundschaften und Beziehungen zu bemerken, dass ihr heute eine vollständig andere Vorstellung davon habt, mit wem ihr sprechen möchtet, mit wem ihr zusammen sein möchtet. Und das führt uns zum nächsten Bereich.

Du fängst an, dich selbst zu abzukapseln, weil du nicht mit den Leuten zusammen sein willst, mit denen du schon immer zusammen warst. Sie sind schon in Ordnung. Du hast nur keine Beziehung zu dem, was sie sagen, was sie tun wollen. Was sie glücklich und fröhlich macht, ist nicht unbedingt das, was dich glücklich und fröhlich macht. Einige von euch sind an diesem Ort angekommen und ihr verlangt nach einem Psychiater [Kryon schmunzelt], weil es so anders ist, und ihr macht euch Sorgen: »Was geht in meinem Kopf vor?«, anstatt zu feiern: »Danke, Geist, für meine Entwicklung, wo ich neue Freunde finden werde. Und ich werde es auf eine Art und Weise tun, die die alten nicht wegwirft und keine Feinde macht, ein Segway, eine Bewegung von einer Energie zur anderen, wo ich neue Freunde feiere, um über neue Dinge zu sprechen. Und wir sitzen zusammen und sind friedlich und spüren das Mitgefühl und die Liebe um uns herum. Und wir wissen nicht einmal, warum. Wir wissen nicht, warum. Wir wissen nicht, ob wir Wesenheiten wahrnehmen oder ob wir unser neues Selbst wahrnehmen. Wir wissen es nicht. Alles, was wir wissen, ist, dass es gut ist. Und wenn jemand anruft und sagt: »Lasst uns heute dies tun. Lasst uns dahin gehen.« Und du sagst: »Nicht jetzt, nicht heute.« Und dann, wenn du aufgelegt hast, sagst du: »Niemals«. Weil du weißt, dass du dich verändert hast. Du weißt, dass du dich verändert hast.

Astrokartographie

Und dann passiert etwas, was niemand will. Du beginnst dich umzusehen und sagst: »Ich bin mir nicht sicher, ob ich hierher gehöre.« [Kryon schmunzelt] Und du bist schon lange hier und es gab keine Probleme. Und du hast es »zu Hause« genannt. Und plötzlich sagst du: »Wirklich? Ich weiß es nicht.« Wusstet ihr, dass es etwas gibt, das man Astrokartographie nennt? Dies ist die Energie, die mit den Sternen verbunden ist, verbunden mit dem Studium der Astrologie, die euch helfen wird, die Orte auf dem Planeten zu erkennen, die für euch angenehmer sein könnten. Und jetzt vertiefst du dich in das Studium deiner Energie, passend zur Energie von Gaia. Was für ein Konzept! Du wurdest gelehrt,

dass du in einem bestimmten Gebiet geboren wurdest, das heißt, wo du lebst, deinen Job bekommst, deine Ausbildung bekommst, einen Partner findest und bleibst. Oder wenn du umziehst, dann aus Gründen der Bildung, der Finanzen, was auch immer. Aber sehr selten stellt man sich die Frage: »In welchem Gebiet dieses wunderschönen Landes kann ich so leben, dass die Energie, die ich bin, mit dem besser harmoniert? Und man fängt an, sich umzuschauen, um zu sehen, ob man Recht hat, ob man bleiben sollte oder ob man sich bewegen sollte. Und vor ein paar Jahren hättest du das nie getan. Niemals. Plötzlich beginnt das, was du [trage hier deinen Namen ein] bist, seine Gestalt zu verändern. Keine Normalität »von der Stange« mehr. Und die Leute um dich herum haben es bemerkt, und wenn du sie reden hören könntest, würden sie sagen: »Nun, sie ist durchgedreht. Er ist durchgedreht. Wir haben einen weiteren verloren.« Und was sie sehen, sind viele alte Seelen, die sich versammeln, nicht um andere alte Seelen herum, sondern um Energien des Planeten, die mehr Sinn machen, um Menschen, die für sie mehr Sinn machen. Umgeben von Energien, die der Schönheit und dem Mitgefühl und der Liebe angemessen sind, und nicht von Drama oder Klatsch oder dem Fertigmachen eines anderen Menschen.

Ihr habt Hilfe

Ihr Lieben, der Wandel kommt. Und es beginnt in jedem einzelnen Menschen. Und die Botschaft, die heute an euch gerichtet ist: Kämpft nicht dagegen an. Habt keine Angst davor. Ich habe euch soeben die Tatsachen dargelegt, dass einige von euch tatsächlich in diesem Moment, in dieser Gruppe teilnehmen, sich das anhören und es hören müssen. Geht aus der Angst zum Feiern über. Wagt es sogar, auch mit eurem Körper zu sprechen: »Danke für das, was vor sich geht. Bringe mir mehr. Bringe mehr. Das gefällt mir, auch wenn ich es nicht verstehe. Ich weiß nicht, wohin ich gehe, und ich habe ein wenig Angst, aber ich werde trotzdem dorthin gehen. Weil ich verstehe, dass das »ein wenig ängstlich sein« das alte Ich ist, das an einen Ort geschleppt wird, an dem ich noch nie gewesen bin, einen Ort der Bewusstseinsreife. Ein Ort, der der Menschheit seit Äonen versprochen wurde. Ein Ort, der schon die ganze Zeit in deiner DNA lauert und auf die Aktivierung wartet, damit du sagen kannst: »Ich bin bereit!«

Es gibt hier, genau hier in diesen Stühlen, diejenigen, die die Zukunft nicht kennen und Angst davor haben, weil sich die Dinge außerhalb von euch verändern. Ich will euch mal was sagen. Ihr habt Hilfe. So viel. Wir sind um euch herum, immer.

Ich werde euch etwas geben, was ihr wissen solltet. Und damit werden wir schließen. In all dem könntet ihr sagen, dass mein nächster Satz lauten wird: »Nun, haltet durch. Nun, versteht es einfach und seid o. k.« Und das ist nicht das, was ich euch sagen werde. Ich werde euch etwas sagen, was ihr nicht erwartet habt. Es gibt hier, in diesem Raum, auf

diesem Planeten, für alle, die jetzt zuhören, eine Energie, die darauf gewartet hat, dass ihr genau das tut, dass ihr den Prozess der Evolution in Gang setzt. Und dadurch wirst du gepackt und durch ein Loch gezogen. Und dieses Loch heißt »Schönheit, Mitgefühl, Liebe, Veränderung, Frieden«, denn du musst nicht danach streben, wenn du loslassen kannst, weil du gerade eine Energie angerufen hast, die größer ist als je zuvor, die dich kennt, alte Seele, weil du wie die Sonne leuchtest.

Tochter von Lemurien, Sohn von Lemurien – eine Redewendung, die wir verwenden werden, welche bedeutet: jeder, der wörtlich die Samen aufgenommen hat, die dort gelehrt wurden, und heute hier ist, was für die meisten von euch zutrifft. Du fängst an, das zu spüren. Und wir sind hier, um dich durch dieses Loch zu ziehen, fast wie eine Wiedergeburt in eine Schönheit hinein, die du nicht erwartet hast, wo die Dinge Sinn machen und die Dinge anders ausgehen. Und es dauert nicht annähernd so lange, bis man dort ankommt. Siehst du, die Dinge sind anders als früher. Es gibt ein paar von euch, die bereits durch das Loch gezogen wurden. Und ihr könnt auf der anderen Seite stehen, jubeln und sagen: »Lass es das machen. Lass ihn das machen. Lass ihn das machen.«

Die Wiedergeburt des Bewusstseins auf diesem Planeten, die aus einer alten, alten Energie kommt, die sich zu entwickeln beginnt, und dann – sehr schnell – das, was ihr uns gebt, das Absicht genannt wird, gibt uns die Erlaubnis, euch zu ziehen. Lasst euch nicht täuschen. Wir sprechen von einer Evolution des Bewusstseins, der Schaffung von Synchronizität und der Schönheit, Dinge geschehen zu lassen, die ihr euch vorgestellt und beabsichtigt habt. Einige von euch geben die Affirmationen und fragen sich, ob sie vielleicht nur von der Wand wieder abprallen. Das tun sie nicht. Alles, was ihr gesagt habt, haben wir gehört. Das Timing ist alles. Aber ich möchte, dass ihr euch auf ein schnelles Tempo vorbereitet. Etwas, das ihr nicht erwartet habt, wird das, was ihr durchmacht, verbessern. Und am Ende davon werdet ihr alles verstehen.

Jetzt wirst du sagen: »Okay. Ich bin an einem Ort, von dem ich nie gedacht hätte, dass ich dort sein würde, wo ich in Frieden mit allem bin.« Und die Leute werden auf dich zukommen und sagen: »Nun, was ist los?« Und du wirst sie so gut du kannst anlächeln und sagen: »Ich weiß es nicht.«

Du bist angekommen.

Und so ist es.